

Protokoll Sitzung Mittwoch 6.2.13

Redeleitung: Andy; Protokoll: Luisa

Anwesende: Jean, Klaus, Anna, Luisa, Andy, Pia, Solveig, Elli, Jerre, Pauline, Richard

Beschlussfähig: 6/8

To-Do letzte Sitzung: Konvent einberufen (Lena)

Jeder: Seite „The future is unwritten“ unter die Lupe nehmen ☑ Förderungs

Pauline besorgt die Übereinkunft des I-Rat zu Prüfungsfristen.

Jean übernimmt die Stelle in der Erasmus Kommission.

Klaus findet raus wer das behauptet hat und ob das tatsächlich stimmt und um welches Modul es sich genau handelt.

Nächste Woche soll in einem TOP besprochen werden ob wir ein „Statement zur Arbeit des StuRa“ machen wollen.

Beschlüsse: 400 Euro (auf Vertrauensbasis) für das Frühlingsfest

To-Do nächste Woche:

Andy kümmert sich um Vernetzung mit anderen FSR zum Thema „Abwahantrag“ mit Hilfe von Klaus.

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit: Zeiten auf Homepage: Richard, Jean klebt Zettel an die Tür

Prüfungsfristen: Jerre fragt noch bei der Bafög-Beratung im StuRa nach. Elli überlegt sich etwas für die Umfragen zu Beginn des nächsten Semesters. Der Punkt soll in der nächsten Sitzung auf die TO.

Jean fragt Pauline ob sie noch mal zu Frau Jernichen geht, sonst geht er.

Jerre verfasst einen Text fürs KVVZ.

TO 01 Formalia

Protokoll letzte Woche: mit 2 Enthaltungen angenommen

Nächste Sitzung: 8.4.13

Redeleitung: Elli

Protokoll: Jean

To-Do letzte Woche: Klaus konnte noch nichts weiter über das BiWi Modul heraus finden.

Sprechstunden über die Ferien: 18.2: Jean; 4.3: Jerre oder Andy; 18.3: Richard; Do, 4.2: Andy. Zeiten auf Homepage: Richard, Jean klebt Zettel an die Tür

TO 02 Finanzen

Noch 400 Euro zur Verfügung, noch kein neuer Finanzantrag von „the future is unwritten“, in der vorliegenden Form nicht akzeptabel.

AK Frühlingsgefühle: Miete (Wasserstadt) würde 350 Euro kosten, Essen und alles weitere 500.

TO AK Frühlingsgefühle wird vorgezogen.

TO 03 AK Frühlingsgefühle

Termin angedacht Ende April, Andy schlägt als Location Palmgarten vor, da es günstiger ist.

Luisa macht den Vorschlag vielleicht mit einer anderen Fachschaft zusammen zu feiern um die Kosten zu teilen, es soll diskutiert werden, wie viel Geld die Feier kosten darf, es soll festgelegt werden, wie viel Verluste maximal gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass dem

AK das Vertrauen übertragen wurde und wer sich noch an Inhaltlichem beteiligen möchte, soll an dem AK teilnehmen. Es wird ein Finanzantrag auf 400 Euro für das Frühlingsfest gestellt (auf Vertrauensbasis) und darüber abgestimmt. Empfehlungsabstimmung: eine Enthaltung. Abstimmung 4/0/2. Antrag angenommen.

TO 04 FakRat

Theresa hat eine Email rumgeschickt zum öffentlichen Teil der Sitzung am 29.1.

Eingefügt:

Top 6: BA/MA Studiengänge:

BA-Reformkommission:

Die Unterlagen für die neuen BA-Studiengänge wurden ans Rektorat weitergereicht und müssen nun von dieser Seite aus abgesegnet werden

Frage der Nebenfächer weiterhin ungeklärt

Von der KMW soll es ein neues Wahlfachangebot geben (Hörfunk)

Außerdem wurde diskutiert, ob es ein neues, systematisches Plagiatüberprüfungsvorgehen geben soll, da Zufallsfunde nicht rechtskräftig; jedoch Zukunftsmusik

Alma Web:

Modellierungsfortschritt der Fakultät liegt bei 89% (damit am weitesten von allen Fakultäten)

Ziel: Leistungsdatenimport Ende des Jahres

Bildungspaket Sachsen 2020:

Anträge auf Personalzuführung wurden an Prorektor gestellt, jedoch alles andere als zufriedenstellend beantwortet (PoWi darf 2013 0,5 LFBA einstellen)

Am 21.1. trifft sich eine „Task Force“ diesbezüglich, um erneut über Zuweisungen zu Diskutieren

Qualitätspakt Lehre/Stilmittel

Evaluation soll zeigen, wie sehr Tutorien benötigt werden

Es zeigt sich, dass die Tutorien, die es gibt, angemessen ausgelastet sind -> keine Notwendigkeit, Verteilungsschlüssel zu ändern

Top 7: Akademische Angelegenheiten:

Erasmus-Befragung Incoming Students:

Befragung im Sommer 2012, Rücklauf: 34% (davon nur 10 Teilnehmer des Institutes PoWi)

Weitestgehend keine überraschenden Ergebnisse, allerdings sinken Outgoing-Zahlen

Ab WiSe 14/15 soll es neues „Erasmus“-Programm geben: YES Europa

Daraus leitet sich Frage ab, welche Verträge erhalten bleiben sollen, soll jedoch erst später diskutiert werden

Weiterentwicklung der Forschungsprofilinien:

Bis Juli hat Rektorat Ziel, neue Forschungslinien zu generieren, aber fast alles noch sehr sehr Schwammig

TO 05 StuRa&HoPo

Klaus berichtet vom StuRa-Plenum. Behandelt wurden das Campus-Fest und den Ausschluss einer Organisatorin, dieser Antrag wurde abgelehnt aber das Verhalten der Organisatorin wurde

missbilligt. Ein weiterer Punkt war das konstruktive Misstrauensvotum gegen eine Geschäftsführerin. Der Eindruck der Anwesenden beim Plenum war, dass der Antrag eher haltlos ist. Der Antrag wurde zurückgezogen, die GeFü ist zurück getreten. Andy möchte einen Abwahantrag gegen die beiden anderen GeFüs stellen. Jerre berichtet von einem Gespräch mit einer GeFü, weitere Gespräche sind geplant. Die zukünftige Zusammenarbeit nach dieser Situation im StuRa ist nach seiner Einschätzung fragwürdig. Es gibt zwei Möglichkeiten der Abwahl: konstruktives Misstrauensvotum (Gegenkandidat); Abwahantrag (2/3 der Satzungsmitglieder). Klaus schlägt vor sich mit anderen FSR zusammen zu tun. Andy würde sich darum kümmern mit Hilfe von Klaus. Jerre leitet die Einladung zum nächsten StuRa-Plenum weiter.

TO 07 Prüfungsfristen

Pauline war bei Frau Jernichen wegen des Prüfungsfristen-Papiers, es handelt sich um kein offizielles Dokument sondern um Richtlinien für die Abgaben. Es ist nicht bindend. Es ist für BaFög Empfänger wichtig pünktlich die Noten zubegeben, damit wurde die Prüfungsfrist begründet. Allerdings gilt dies nur einmal, für das Ende des 4. Semesters und in diesem werden keine Hausarbeiten geschrieben. Dies soll nachgeprüft werden. Pauline weist darauf hin, dass auch die Korrekturzeit einbezogen werden muss. Sie schlägt den 28.2 als Frist vor. Dies stößt auf Zustimmung. Anna schlägt vor noch studentische Meinungen einzuholen.

Jean fragt Pauline ob sie noch mal zu Frau Jernichen geht, sonst geht er. Es sollen die Meinungen von Student_Innen eingeholt werden und sich darüber Gedanken machen wie. Elli schlägt vor am Anfang des Semesters in den Veranstaltungen zu fragen. STIL-Buddys sollen die Frage nach dem günstigsten Termin in ihre Befragung aufnehmen. Eine Vollversammlung (nicht nur zu diesem Thema) soll angedacht werden. Ein Brief an Dozenten soll möglicherweise nach der Einholung von Meinungen verfasst werden. Jerre fragt noch bei der BaFög-Beratung im StuRa nach. Elli überlegt sich etwas für die Umfragen zu Beginn des nächsten Semesters. Der Punkt soll in der nächsten Sitzung auf die TO.

TO 08 UL Schülerportal

Anna und Pauline geben morgen ein kurzes Interview über den Studiengang.

TO 09 Computer

Andy hat einen funktionstüchtigen PC bereitgestellt, Klaus installiert ein Betriebssystem. Er hat auch einen Dropboxordner erstellt, in dem Daten gesichert werden können.

TO 10 Sonstiges

Anna und Solveig haben sich um das Institutskolloquium gekümmert, es gibt zwei inhaltliche Veranstaltungen und ansonsten werden Alumni zu den Themen Landes und Kommunalpolitik, Verwaltung und Bildungspolitik eingeladen. Pia weist auf die Emails vom AK Studieren mit Kind hin. Die Fragen werden kurz besprochen, die Zahl der Studierenden mit Kind kann nicht bestimmt werden, es sind keine Probleme bekannt, es fand kein Austausch darüber mit dem/der Gleichstellungsbeauftragten statt. Der AK Frühlingsgefühle plant eine Einbeziehung. Es gibt keine Wünsche und Vorstellungen an den AK. Pia beantwortet die Mail und wird an der nächsten Sitzung des AK teilnehmen. Es soll ein Text fürs KVVZ verfasst werden. Jerre macht das. Jerre war beim AK Gleichstellung, es ging um einen Fragebogen über sexuelle Belästigung. Jean möchte einen Aprilscherz veranstalten.